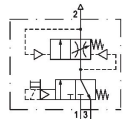


## Serie AS3

Die AVENTICS Serie AS3 besteht aus modularen, vielseitigen Wartungsgeräten für universelle Anwendungen. Diese Serie bietet kompakte Abmessungen, ist hocheffizient, leicht und einfach zu bedienen. Die AVENTICS Serie AS sorgt mit vereinfachtem Montage- und Wartungsaufwand für Zuverlässigkeit, Sicherheit und Effizienz.



## Technische Daten

Branche	Industrie
Bauart	Befüllzeit einstellbar
Betätigung	elektrisch
Nenndurchfluss Qn	3500 l/min
Druckluftanschluss	G 1/2
Betriebsdruck min.	2.5 bar
Betriebsdruck max.	10 bar
Betriebsspannung DC	24 V
Dichtprinzip	weich dichtend
Vorsteuerung	intern
Anschlussart	Rohranschluss
Bestandteile	3/2-Wegeventil Befüllventil
verblockbar	verblockbar
Ausstattung Basisventil	Basisventil mit Vorsteuerventil
Bauart	Sitzventil
Umgebungstemperatur min.	-10 °C
Umgebungstemperatur max.	50 °C
Medium	Druckluft neutrale Gase

Max. Partikelgröße	25 µm
Druckluftanschluss Entlüftung	G 1/2
Nenndurchfluss Qn 1 zu 2	3500 l/min
Nenndurchfluss Qn 2 zu 3	3200 l/min
Betriebsspannung	24 V DC
Leistungsaufnahme DC	2 W
Einschaltdauer	100 %
Schutzart mit Anschluss	IP65
Verpolungsschutz	verpolungssicher
Elektrischer Anschluss 1, Typ	Stecker
Elektrischer Anschluss 1, Gewindegröße	M12x1
Gewicht	0.9 kg

## Werkstoff

Werkstoff Gehäuse	Polyamid
Werkstoff Dichtungen	Acrylnitril-Butadien-Kautschuk
Werkstoff Gewindebuchse	Zink-Druckguss
Werkstoff Frontplatte	Acrylnitril-Butadien-Styrol
Materialnummer	R412007394

## Technische Informationen

Der Drucktaupunkt muss mindestens 15 °C unter der Umgebungs- und Mediumstemperatur liegen und darf max. 3 °C betragen.

Nenndurchfluss Qn bei Sekundärdruck  $p_2 = 6$  bar und  $\Delta p = 0,1$  bar

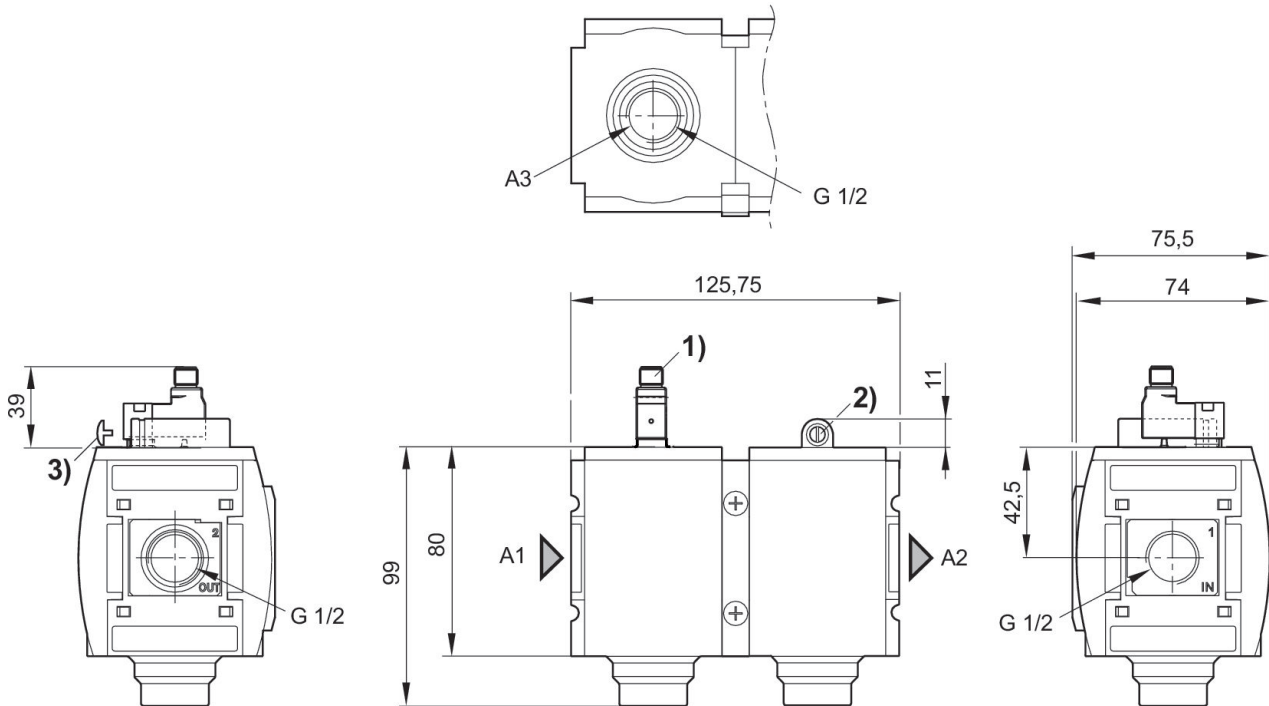
Die Änderung der Durchflussrichtung (von Luftspeisung links auf Luftspeisung rechts) erfolgt durch einen um 180° in der vertikalen Achse gedrehten Einbau. Weitere Details entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung.

Befüllventile bzw. Befüllereinheiten nicht vor offenen Verbrauchern, wie beispielsweise Düsen, Luftschranken, Luftvorhänge, etc. platzieren, da diese das Durchschalten der Komponenten verhindern können.

Das Befüllventil baut den Druck in Pneumatikanlagen langsam auf, d.h. schlagartiger Druckaufbau bei Wiederinbetriebnahme nach Netzdruckausfall bzw. NOT-AUS Schaltung wird verhindert. Dadurch lassen sich gefährliche ruckartige Zylinderbewegungen vermeiden.

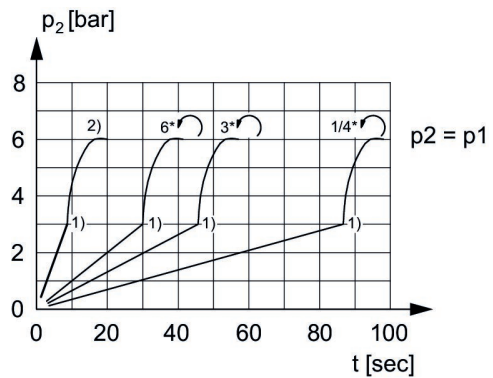
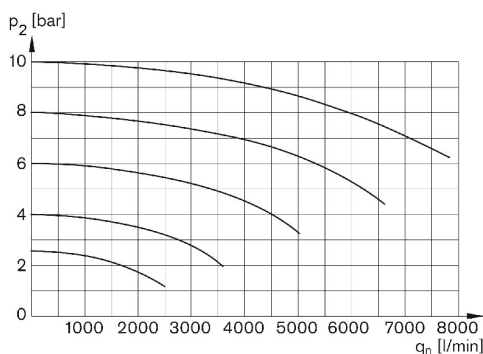
mit Verstellschutz für Stellschraube

## Abmessungen in mm



- A1 = Eingang
- A2 = Ausgang
- A3 = Entlüftungsanschluss
- 1) Anschluss für Stecker M12x1
- 2) Stellschraube für Befüllzeit
- 3) Verstellschutz für Stellschraube

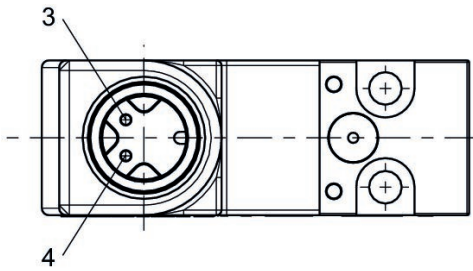
## Durchflusscharakteristik, $p_2 = 0,05 - 7$ bar Sekundärdruckverlauf bei Befüllung



$p_2$  = Sekundärdruck  
 $q_n$  = Nenndurchfluss

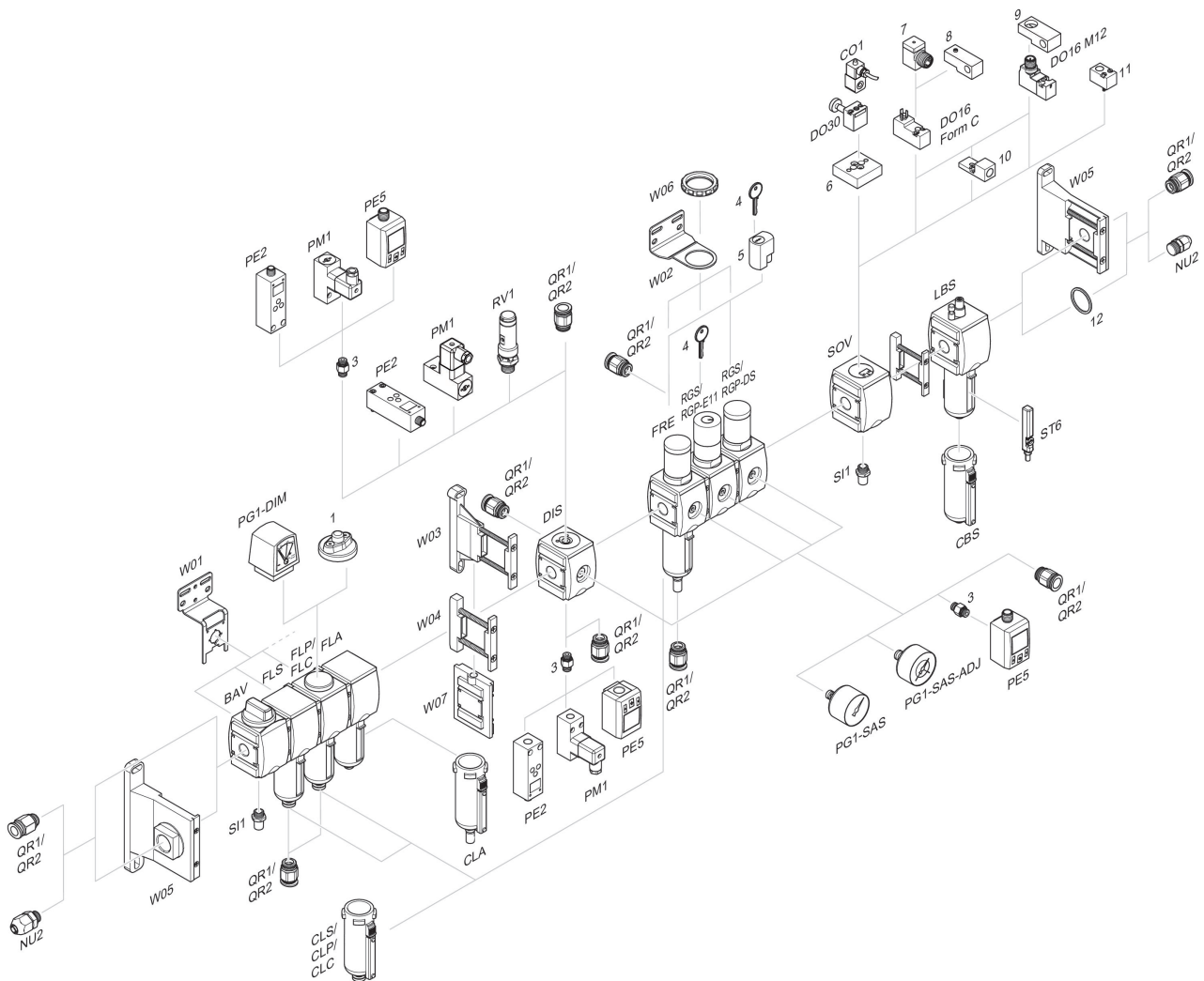
- $p_1$  = Betriebsdruck
- $p_2$  = Sekundärdruck
- $t$  = Befüllzeit, über Stellschraube (Drossel) einstellbar
- 1) Schaltpunkt: Befüllzeit einstellbar, Umschaltdruck fest vorgegeben  $\approx 0,5 \times p_1$  (50%)
- 2) Drossel vollständig geöffnet
- \* Stellschraubenumdrehungen

## Pin-Belegung M12x1



3: +/-  
4: +/-

## Zubehörübersicht



1 = Verschmutzungsanzeige 3 = Doppelnippel 4 = Schlüssel für E11-Schließung 5 = Einsteckschloss 6 = Adapterplatte DO30 7 = Adapter, Serie CON-VP 8 = Montagehilfe DO16, Form C 9 = Montagehilfe DO16, M12 10 = Adapter externe Steuerluft 11 = Adapter pneumatische Betätigung 12 = Dichtring